

Tatort Maxipark - das Jubiläum



Am Sonntag, 11.9. fand im Maxipark Hamm zum 20. Mal der der Eine-Welt-und-Umwelt-Tag statt. Die FUG (Forum für Umwelt und gerechte Entwicklung) einer unserer Kooperationspartner, organisierte das Event in bewährter Weise.

Auch die Friedensschule war als fairtrade school mit einem Stand vertreten. Dort hatten fleißige Helfer aus dem fair-trade-school-Team unter Beteiligung von Eltern, Lehrern und Schülern Infotische zum fairen Handel und dem Projekt fair-trade-school aufgebaut.

Am Glücksrad, das besonders die Kinder anzog, mussten Fragen zum fairen Handel in zwei unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen – je nach Altersstufe - beantwortet werden. Bei richtigen Antworten gab es kleine Sachpreise zu gewinnen, über die sich besonders die Kinder freuten.



Links und rechts neben dem Stand hatten die Schüler „Tatorte unfairen Handels“ errichtet. Der eine bezog sich auf unfair hergestellte Nahrungsmittel am Beispiel von Bananen. Hier hatten sich zwei Schüler als Bananen „verkleidet“ und sammelten im Bananenkostüm, was natürlich viel Aufmerksamkeit erregte, Unterschriften für faire Arbeitsbedingungen für die Menschen in den Herkunftsländern.

Eine als Näherin verkleidete Schülerin an einer Nähmaschine wies auf Lohndumping und Kinderarbeit hin. Alternativ zu derartiger Ausbeutung präsentierten Schüler am Friedensschulstand fair gehandelte T-shirts aus Öko-Baumwolle präsentiert. Auch hierfür wurde kräftig die Werbetrommel gerührt. Bereits die letzten vier Entlassjahrgänge der

Friedensschule hatten sich einmütig für faire Abschluss- Shirts entschieden. Welch gutes Beispiel! Die Nachfrage nach Flyern mit Infos und Bezugsadressen war dementsprechend rege.

Manch einer ließ sich dabei faire Muffins oder Brownies schmecken, die das Angebot abrundeten. Die Rezepte dazu konnten sich Interessierte gleich mitnehmen!

Projektwoche Berufswahlvorbereitung in Jg.8 und 9

Eltern in der Schule? Das kennt man sonst nur vom Elternsprechtag!

In der Projektwoche des 8. Jahrgangs zur Berufsorientierung gaben sich an einem Vormittag die Eltern buchstäblich die Klinke in die Hand. In einem rotierenden Verfahren stellten etliche Eltern den Schülern des Jahrgangs innerhalb je einer guten halben Stunde Inhalte und Schwerpunkte ihrer Berufe vor. Vielseitigkeit war Trumpf und so konnten die Achtklässler von Alten- bzw. Krankenpflegern, Erziehern, einem Ingenieur, Schmied, Elektroniker, Sozialpädagogen und Medizintechniker erfragen, was diese Berufe ausmacht, welche Voraussetzungen nötig sind und welche Inhalte den Arbeitsalltag bestimmen. Die Zeit verging wie im Fluge und die Neugier der Schüler ließ nicht nach.

Danke für das hohe Engagement der Eltern!

Im 9. Jahrgang, der nun am Ende des Schuljahres bereits in die Bewerbungsphase eintritt, stand das Projekt unter dem Themenschwerpunkt „Jugend informiert Jugend“. Hier bewegten sich viele fremde junge Leute durch die Klassen und Flure: Azubis als Azubos! Was soll das heißen? Junge Auszubildende kamen als sogenannte Ausbildungsbotschafter in die Schule! Sie berichteten Schülerinnen und Schülern von ihrer eigenen Berufsfindung, ihrem Werdegang und ihrem Ausbildungsberuf. Dazu hatten die Schüler bereits im Vorfeld nach ihren Interessengebieten gewählt und so eine Vorauswahl getroffen, die ihren Berufszielen entgegen kam.

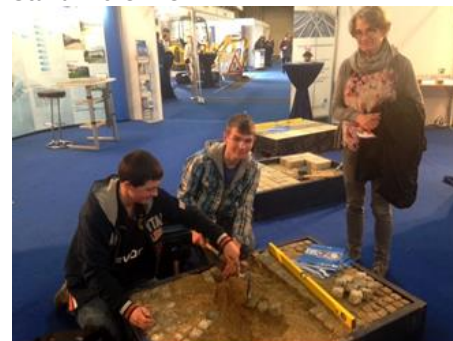
Auch das Bewerbungstraining kam in der Projektwoche nicht zu kurz. Betriebsbesichtigungen bei diversen Firmen rundeten das Programm ab.

Bildungsmesse 2016 in den Zentralhallen

Erziehung und Schule, Studien- und Berufswahl, Weiterbildung und lebenslanges Lernen - so vielfältig wie der Bereich Bildung ist, so abwechslungsreich gestaltete sich auch das Angebot der Bildungsmesse 2016, zu der sich sowohl der komplette 10. Jahrgang der Friedensschule als auch unsere Oberstufenschüler aufmachten, um sich umfassend über die Anschlussmöglichkeiten nach dem Schulabschluss zu informieren. In seiner Eröffnungsrede betonte Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann, die Messe vermittele einen „praktischen Eindruck von der Bildungsvielfalt in Hamm“ und habe sich inzwischen als festes Element im Rahmen der Bildungswochen etabliert. Dies zeige sich auch an der seit 2011 stetig steigenden Besucherzahl.

Äußerst freundlich und engagiert empfingen besonders häufig junge Berufsanfänger an den Ständen ihrer Firmen die Schüler. Sie erläuterten ihr buntes Tableau der Berufsausbildungsmöglichkeiten in einer Sprache, die die Jugend heute versteht: konkret, transparent und unzensiert. Gut so!

Auch die drei Hammer Berufskollegs waren vertreten. Sie erklärten auf Nachfrage ihre Bildungsgänge bzw. das Ausbildungsangebot. Übersichtliche Flyer dazu konnten sich Interessierte gleich am Stand mitnehmen.



Ganz praktisch wurde es dann z.B. im Baubus der Bauindustrie, wo Schüler gleich vor Ort Hand anlegen und ihr handwerkliches Geschick ausprobieren konnten. Der Baubus fährt im übrigen nach Absprache auch gern einzelne Schulen an, um über die breite Palette an Bauberufen ganz praxisbezogen zu informieren! Das wird sich die Friedensschule künftig sicher nicht entgehen lassen!

Desweiteren wurde bei den Metallbauern fleißig gewerkelt, denn einige nutzten hier die Chance, um kleine Geschenke wie Metallherzen, -eulen oder -sterne herzustellen, die dann zu Weihnachten den Gabentisch zieren.

Empfehlung der E-PAX an die nächsten Jahrgänge: Kommt mit den Menschen ins Gespräch, traut euch, fragt nach! So erhaltet ihr die Infos, die euch bei eurer Entscheidungsfindung weiterhelfen!

Jugendliche begleiten Menschen mit Demenz



Zum wiederholten Male bot das Demenzservice-Zentrum Münsterland im Rahmen des Sozialpraktikums der Friedensschule dieses besondere Praxisprojekt für interessierte Schülerinnen und Schüler an. Dazu gehörte zunächst einmal 17 Stunden theoretischer Unterricht, der ganzheitlich und praxisorientiert didaktisch aufbereitet war, um die Teilnehmer auf ihre Praxiseinsätze in den Altenhilfeeinrichtungen vorzubereiten und sie für den speziellen Umgang mit Demenzerkrankten vorzubereiten. So gab es sowohl Übungen zur Alterssimulation, Begleitung beim Gehen mit und ohne Rollator, Rollstuhlübungen und Training zu Ankleidehilfen als auch Grundlagen der Kommunikation mit dementen Menschen. Es folgten rund 40 Stunden Praxis auf den Demenzstationen, wo Bedürfniserkennung, Toleranz und Empathiefähigkeit im Umgang mit alten Menschen eingeübt werden konnte.

Nach einem Rückblick und Präsentationen aus den Einrichtungen erhielten die Teilnehmer noch eine Bescheinigung über ihren Einsatz und beendeten ihr Praktikum mit vielen positiven Erfahrungen.

Für die Schule hat das Demenzprojekt einen hohen Stellenwert, denn ein solches Engagement – sei es für manche später als berufliche Alternative oder auch im Ehrenamt – ist stets eine Investition in die Zukunft unserer Gesellschaft und nicht zuletzt eine Bereicherung hinsichtlich der Persönlichkeitsentwicklung Jugendlicher.



„Teile Meile“



Aus Anlass des verkaufsoffenen Sonntags am 2.10. lud die Allianz für den freien Sonntag, zu der auch der Evangelische Kirchenkreis Hamm gehört, zu einer "Teile-Meile" in, um und mit der Jugendkirche Hamm ein.

Durch diverse Aktionen wollen die Initiatoren ein Gegengewicht zur Kommerzialisierung des Sonntags setzen. Darum konnte hier nichts gekauft, sondern nur getauscht oder gegen eine freiwillige Spende abgegeben werden. Mit dem Ziel, Gemeinschaft zu erleben und zu teilen bei Kaffee und Kuchen, Musik, Kinderspielen usw. lud das Angebot zum Verweilen ein.

Kooperationspartner wie Jugendkirche, Friedensschule und die Diakonische Stiftung Wittekindshof wirkten dabei Hand in Hand mit.



In Anlehnung an den fair wear day vom 30.9. gehörte auch eine Klamotten-Tauschparty in der Jugendkirche zum Angebot, zu der natürlich alle Besucher herzlich eingeladen waren. An diesem Klamotten-Tauschmarkt beteiligten sich Schülerinnen und Schüler aus ev. Religionskursen und dem Redaktionsteam der Schulzeitung der Friedensschule, indem sie

- In Planung und Vorbereitung eingebunden waren
- Kleidung abgaben, die sich andere wiederum aussuchen konnten. Auf diese Weise finden auch abgelegte, noch gute Stücke sinnvolle Verwendung, indem jemand anderes sie gerne weiterträgt.
- Außerdem erstattet das Redaktionsteam sowohl im fairtrade-blog als auch hier in der Schulzeitung Bericht über die Veranstaltung.

So hat der Film „True costs“, den Mitglieder des schoolteams im Rahmen der fairen Woche sahen, dazu geführt, ein Zeichen zu

setzen gegen „Fast clothes“, die Wegwerfmentalität auch bei Kleidung, die – billigst produziert auf Kosten der Menschen in den Herstellerländern – heutzutage oft von Gebrauchs- zu Verbrauchsstücken mutiert.



Faire Woche Hamm

Anlässlich der Fairen Woche zeigte das Team des Weltladens einen Kurzfilm zum Themenschwerpunkt: Kakao.

Reporter der Schulzeitung E-PAX waren vor Ort, um für den fairtrade-blog zu recherchieren und sich rund um die Kakaoproduktion umfassend zu informieren.

Obendrein gab es zum Abschluss auch etwas zu probieren.



Basketball Stadtmeisterschaft

Unsere Schule hat dieses Jahr erstmals an der Basketball Stadtmeisterschaft teilgenommen. Leon, Karim, Julian und Daimón wurden von unserem Referendar Herrn Bruns trainiert.

Wir konnten aus vier Spielen einen Sieg erzielen und zwar gegen das Gymnasium Hammonense.

Die anderen beiden Spiele verloren wir leider sehr deutlich, so dass sich eine andere Schule für die Bezirksmeisterschaft qualifizierte.

Culture Club ist „mittendrin“!

Schon zur Einweihungsfeier des Cafe Mittendrin war das Catering unserer Schülerfirma der Renner – so wundert es nicht, dass die Diakonische Stiftung Wittekindshof wiederum ihren Kooperationspartner Friedensschule anfragte, um beim 10jährigen Jubiläum des KIZ (Kontakt- u. Informationszentrum) das Büfett auszurichten.



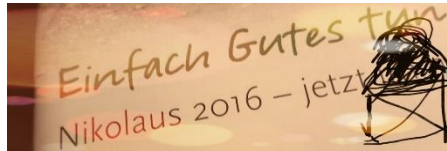
In den letzten zwei Jahren hat sich die Zusammenarbeit zwischen Schule und Wittekindshof verstärkt und gefestigt. So beteiligte sich das KIZ an beruflichen Workshops, junge Mitarbeiter kamen als Ausbildungsbotschafter in die Klassen und die Oberstufenschüler wurden über den Studiengang soziale Arbeit informiert.

Dank an den Wittekindshof, auch immer wieder Praktikanten im Rahmen unseres Sozialpraktikums zu betreuen!

Auch der gemeinsame Weihnachtsmarktstand im vergangenen Jahr verspricht zu einer schönen Tradition werden zu können. Auch in diesem Advent teilen sich Schüler und Lehrer sowie Klienten und Betreuer die Arbeit in der Weihnachtsbude – so ist jeder mit seinen Fähigkeiten und Bedürfnissen wichtig, wird eingesetzt und gebraucht.

Da das anvisierte gemeinsame Kunstprojekt bislang nicht umgesetzt werden konnte, hat sich ein Kunstkurs zum 10jährigen Festtag ein besonderes Geschenk einfallen lassen:

Einige Schüler verschenkten ihre im Unterricht entstandenen, inzwischen gerahmten Engelbilder und gaben so einen kleinen Vorgeschmack auf die noch zu erwartende Ausstellung. Der Applaus war ihnen sicher und auch der Culture Club wurde allseits für das wieder einmal tolle Catering gelobt!



Ho - ho - ho - der Nikolaus war da!

Fairtrade-Nikoläuse in der Friedensschule? Auch in diesem Jahr hat unsere SV eine schöne Nikolausaktion durchgeführt. Für je einen Euro konnten die Schüler und Schülerinnen bei der SV einen Schoko - Nikolaus für jemanden bestellen, den sie besonders gern haben. Die entsprechenden Personen wurden dann am Nikolaustag, 6.12. damit überrascht, dass ihnen das SV-Team einen süßen Schokomann überreichte. Schüler aller Jahrgänge haben mitgemacht! Ein tolle Idee und eine gelungene Aktion der SV, die dieses Jahr stolze 700 Exemplare ‚verschenken‘ konnte! Selbstverständlich waren unsere Schokoladenmänner fair trade!



Unter diesem Motto stand der Fotowettbewerb der Initiative „mein grünes nrw“, wobei ganz nebenbei auch für den Garten- und Landschaftsbau geworben wurde. Warum ich daran teilgenommen habe? Ganz klar, ich interessiere mich für diesen Beruf! Voraussetzung für den Wettbewerb war, ein Foto im Freien von seinem Lieblingsplatz zu schießen – ob allein oder mit anderen spielte keine Rolle. Toll war, dass ich mit meinem Bild tatsächlich den 4. Platz belegt und eine Slack-line gewonnen habe! Die kann man super mit seinen Freunden im Freien benutzen! Sehr cool! Miriam 10d

Und das ist das prämierte Foto:



Redaktion:

Frau Noack, Daimon Bösenberg, Can-Luka Sen, Simon Lohmann

Leitung: Frau Noack

Redaktionsschluss: 21.12.2016

Layout und Design: Simon Lohmann

Format und Vorlage: Microsoft Word 2016